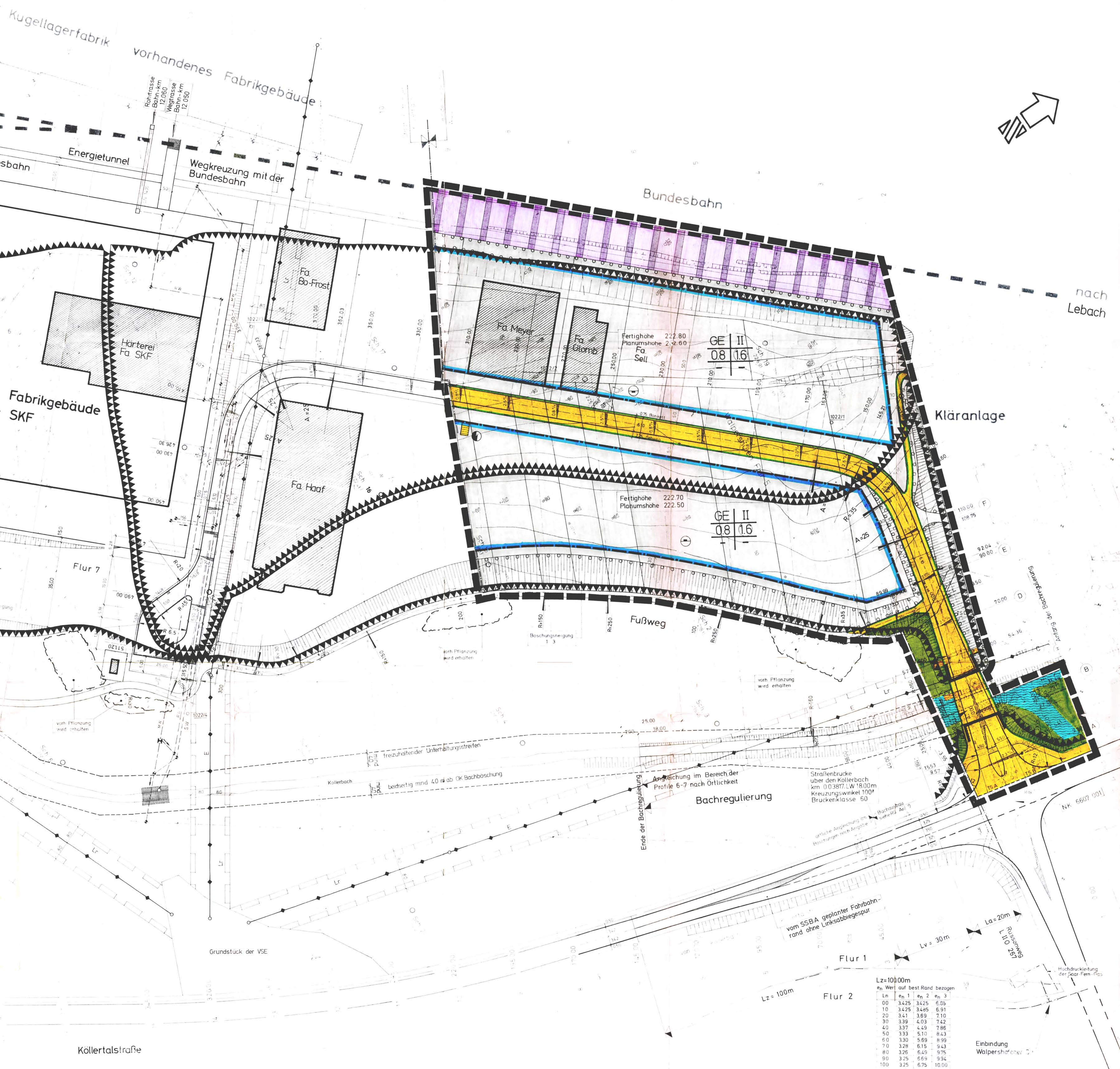




Zeichenerklärung gem. Anlage zum § 2 PlanV 81

GE	GEWERBEGEBIET (9.9 BAUVVO)
II	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (9.9 BAUVVO)
0.8	- ALS HOCHSTGRENZE (9.10 BAUVVO)
16	GRUNDSTÜCKSZAHL (9.10 BAUVVO)
	GESCHÖSSFLÄCHENZAHL (9.20 BAUVVO)
	BAUGRENZE (9.20 BAUVVO)
	VERKEHRSPFLANZUNG (9.20 BAUVVO)
	STRASSENBEDECKUNGSLINIE
	FLÄCHE FÜR VERSORGENSFLÄCHE (9.30 12 BAUVVO)
	- ELEKTROSTÄTTE
	VERSORGUNGSLEITUNG (9.30 13 BAUVVO)
	- OBERGRÜNDIG E = ELEKTROSTÄTTE
	GRUNDFLÄCHE (9.30 15 BAUVVO)
	WASSERFLÄCHE (NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME)
	FLÄCHE FÜR AUFSCHÜTTUNG (9.30 17 BAUVVO)
	FLÄCHE FÜR ABRABUNG (9.30 17 BAUVVO)
	MIT LEITUNGSRECHT (LR) ZU BELASTENDE FLÄCHE (9.30 21 BAUVVO)
	FLÄCHE FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN (9.30 25a BAUVVO)
	FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN (NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME)
	RAUMLICHER GÜLTIGKEITSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANS (9.30 27 BAUVVO)

Aufhebung
DER MIT GLEICHEM GÜLTIGKEITSBEREICH AM 14. DEZ. 1981 RECHTSKRÄFTIG BE-
STANDENDE BEBAUUNGSPLAN "GEWERBEGEBIET AM MÜHLENGARTEN"
WIRD AUFGEHOBEN.

Planaufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BBauG
DER GEMEINDERAT RIEGELSBERG HAT DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANS
AM 10.6.1986 BESCHLOSSEN.
DER BESCHLUSS WURDE AM 11.11.1985 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

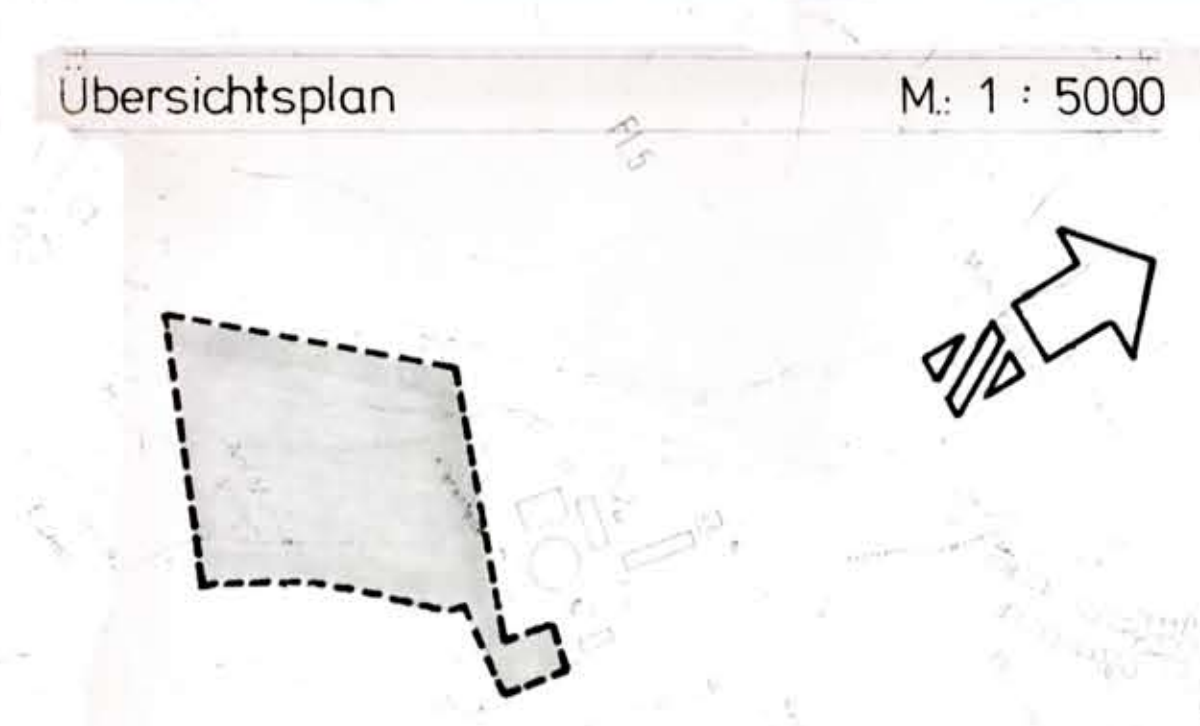
Förmliche Bürgerbeteiligung gem. § 2a (6) BBauG
DER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BERICHTIGUNG WURDEN VOM 11.11.1985
BIS 13.12.1985 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN AM 11.11.1985 ORTSÜBLICH
BEKANNTGEMACHT. DER OFFENLEGUNGSERFOLG ERFOLGTE AM 16.4.1985
DURCH DEN GEMEINDERAT RIEGELSBERG.

Satzungsbeschluss gem. § 10 BBauG
DER GEMEINDERAT RIEGELSBERG HAT DEN BEBAUUNGSPLAN AM 3.3.1986
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
DER GEMEINDERAT RIEGELSBERG HAT DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN
AM 3.3.1986 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

**Genehmigung des Bebauungsplans gem. § 11 BBauG
und der Örtl. Bauvorschriften gem. § 113 (4) LBO**
DER BEBAUUNGSPLAN UND DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN WERDEN DURCH DIE
HÖHERE VERWALTUNGSBEHÖRDE GENEHMIGT.
SAARBRÜCKEN, DEN 7.7.1986
Der Minister
Der Minister
Der Minister

Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 12 BBauG
DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANS WURDE AM 24.7.1986 ORTSÜBLICH
BEKANNTGEMACHT. DER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BAUVORSCHRIFTEN WERDEN
DAMIT IN DER GEBÄUDENANLAGE RECHTSVERBÄNDLICH.
RIEGLERSBERG, DEN 24.7.1986
Der Bürgermeister
Der Bürgermeister

Übersichtsplan
M: 1 : 5000



Planungsrechtliche Festsetzungen zum B. Pl.

1. ERGÄNZUNG DER PLANZEICHNUNG WIRD AUFGRUND DES BAUGESAMTGESETZES (BBAUG) FÜR DIE FASSUNG VOM 16. AUGUST 1976, ZULETZT GEÄNDERT AM 6. JULI 1979, IN VERBUNDUNG MIT DEM BAUGESAMTGESETZ (BAUGES) VOM 15. SEPTEMBER 1977 FOL-
GENDES FESTGESETZT:
1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (9.10 BAUVVO) 9.10 (1) BAUVVO
2. BAUGRENZE (9.20 BAUVVO) 9.20 (1) BAUVVO
3. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (9.30 12 BAUVVO) 9.30 12 (1) BAUVVO
4. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG IM PLANBETRIEB WIRD BESTIMMT DURCH:
2.1 DIE GRUNDSTÜCKSZAHL
2.2 DIE GESCHÖSSFLÄCHENZAHL
2.3 DIE ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
5. ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (9.30 12 BAUVVO) 9.30 12 (1) BAUVVO
6. ÜBERBAUBARE FLÄCHEN WERDEN DURCH BAUGRENZEN GEM. PLANZEICHNUNG
FESTGESETZT
7. VERKEHRSPFLANZUNG (9.30 17 BAUVVO) 9.30 17 (1) BAUVVO
8. VERKEHRSPFLANZUNG (9.30 17 BAUVVO) 9.30 17 (1) BAUVVO
9. MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE (9.30 21 BAUVVO) 9.30 21 (1) BAUVVO
10. IN DER PLANZEICHNUNG IST EINE FLÄCHE ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN
FESTGESETZT
11. FLÄCHE FÜR VERSORGENSFLÄCHE (9.30 25a BAUVVO) 9.30 25a (1) BAUVVO
12. MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE (9.30 27 BAUVVO) 9.30 27 (1) BAUVVO
13. IN DER PLANZEICHNUNG IST EINE FLÄCHE FÜR DIE ANPFLANZUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN
FESTGESETZT
14. ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN (9.30 25a BAUVVO) 9.30 25a (1) BAUVVO
15. DIE BÜSCHEN UND STRÄUCHER DER GELÄNDESTREIFEN ZWISCHEN BAHNANLAGE UND
RUCKWÄRTIGER BAUGRENZE SIND MIT STRÄUCHERN UND BÜSCHEN ZU BEPFLANZEN.

Bauordnungsrechtliche Festsetzungen zum B. Pl.

FÜR DEN GÜLTIGKEITSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANS WIRD AUFGRUND DES BAUGESAMTGESETZES (BBAUG) FÜR DIE FASSUNG VOM 16. AUGUST 1976, ZULETZT GEÄNDERT AM 6. JULI 1979, IN VERBUNDUNG MIT DEM BAUGESAMTGESETZ (BAUGES) VOM 15. SEPTEMBER 1977 FOL-
GENDES FESTGESETZT:
1. ERGÄNZUNG DER PLANZEICHNUNG WIRD AUFGRUND DES BAUGESAMTGESETZES (BBAUG) FÜR DIE FASSUNG VOM 16. AUGUST 1976, ZULETZT GEÄNDERT AM 6. JULI 1979, IN VERBUNDUNG MIT DEM BAUGESAMTGESETZ (BAUGES) VOM 15. SEPTEMBER 1977 FOL-
GENDES FESTGESETZT:
1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (9.10 BAUVVO) 9.10 (1) BAUVVO
2. BAUGRENZE (9.20 BAUVVO) 9.20 (1) BAUVVO
3. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (9.30 12 BAUVVO) 9.30 12 (1) BAUVVO
4. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG IM PLANBETRIEB WIRD BESTIMMT DURCH:
2.1 DIE GRUNDSTÜCKSZAHL
2.2 DIE GESCHÖSSFLÄCHENZAHL
2.3 DIE ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
5. ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (9.30 12 BAUVVO) 9.30 12 (1) BAUVVO
6. ÜBERBAUBARE FLÄCHEN WERDEN DURCH BAUGRENZEN GEM. PLANZEICHNUNG
FESTGESETZT
7. VERKEHRSPFLANZUNG (9.30 17 BAUVVO) 9.30 17 (1) BAUVVO
8. VERKEHRSPFLANZUNG (9.30 17 BAUVVO) 9.30 17 (1) BAUVVO
9. MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE (9.30 21 BAUVVO) 9.30 21 (1) BAUVVO
10. IN DER PLANZEICHNUNG IST EINE FLÄCHE ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN
FESTGESETZT
11. FLÄCHE FÜR VERSORGENSFLÄCHE (9.30 25a BAUVVO) 9.30 25a (1) BAUVVO
12. MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE (9.30 27 BAUVVO) 9.30 27 (1) BAUVVO
13. IN DER PLANZEICHNUNG IST EINE FLÄCHE FÜR DIE ANPFLANZUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN
FESTGESETZT
14. ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN (9.30 25a BAUVVO) 9.30 25a (1) BAUVVO
15. DIE BÜSCHEN UND STRÄUCHER DER GELÄNDESTREIFEN ZWISCHEN BAHNANLAGE UND
RUCKWÄRTIGER BAUGRENZE SIND MIT STRÄUCHERN UND BÜSCHEN ZU BEPFLANZEN.

Nachrichtliche Übernahmen gem. § 9 (6) BBauG

1. BÜNDERSBAHNGEBIET GEM. § 9 (6) BBAUG
2. KÖLLERTAL MIT UNTERHALTUNGSSTREIFEN UND DÖRFBACH

Begründung zum B. Pl. gem. § 9 (8) BBauG

DER BEBAUUNGSPLAN ÜBERNIMMT ALLE FESTSETZUNGEN DER BBAUG FÜR DIE FASSUNG VOM 16. AUGUST 1976, ZULETZT GEÄNDERT AM 6. JULI 1979, IN VERBUNDUNG MIT DEM BAUGESAMTGESETZ (BAUGES) VOM 15. SEPTEMBER 1977 FOL-
GENDES FESTGESETZT:
1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (9.10 BAUVVO) 9.10 (1) BAUVVO
2. BAUGRENZE (9.20 BAUVVO) 9.20 (1) BAUVVO
3. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (9.30 12 BAUVVO) 9.30 12 (1) BAUVVO
4. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG IM PLANBETRIEB WIRD BESTIMMT DURCH:
2.1 DIE GRUNDSTÜCKSZAHL
2.2 DIE GESCHÖSSFLÄCHENZAHL
2.3 DIE ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
5. ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (9.30 12 BAUVVO) 9.30 12 (1) BAUVVO
6. ÜBERBAUBARE FLÄCHEN WERDEN DURCH BAUGRENZEN GEM. PLANZEICHNUNG
FESTGESETZT
7. VERKEHRSPFLANZUNG (9.30 17 BAUVVO) 9.30 17 (1) BAUVVO
8. VERKEHRSPFLANZUNG (9.30 17 BAUVVO) 9.30 17 (1) BAUVVO
9. MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE (9.30 21 BAUVVO) 9.30 21 (1) BAUVVO
10. IN DER PLANZEICHNUNG IST EINE FLÄCHE ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN
FESTGESETZT
11. FLÄCHE FÜR VERSORGENSFLÄCHE (9.30 25a BAUVVO) 9.30 25a (1) BAUVVO
12. MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE (9.30 27 BAUVVO) 9.30 27 (1) BAUVVO
13. IN DER PLANZEICHNUNG IST EINE FLÄCHE FÜR DIE ANPFLANZUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN
FESTGESETZT
14. ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN (9.30 25a BAUVVO) 9.30 25a (1) BAUVVO
15. DIE BÜSCHEN UND STRÄUCHER DER GELÄNDESTREIFEN ZWISCHEN BAHNANLAGE UND
RUCKWÄRTIGER BAUGRENZE SIND MIT STRÄUCHERN UND BÜSCHEN ZU BEPFLANZEN.

Planunterlage gem. § 1 PlanV 81

ANFERTIGT NACH ÖRTLICHER AUFNÄHME UND DEM KATASTERUNTERLAGEN
DURCH DAS KATASTERAMT VON RIEGELSBERG, DEN 11. AUG. 1979



Gemeinde Riegelsberg
Ortsteil Walpershofen
Bebauungsplan (1. And.)
Gewerbegebiet
'Am Mühlengarten'

Maßstab 1 : 500



Stadtverband
Saarbrücken

VEREINBARUNG DES BEBAUUNGSPLANS MIT DER VEREINBARUNG DES LÄNDESMAN-
SCHAFTS DURCH DEN VERBAND SAARBRÜCKEN FÜR DIE FASSUNG VOM 16. AUGUST 1976, ZULETZT GEÄNDERT AM 6. JULI 1979, IN VERBUNDUNG MIT DEM BAUGESAMTGESETZ (BAUGES) VOM 15. SEPTEMBER 1977 FOL-
GENDES FESTGESETZT:
1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (9.10 BAUVVO) 9.10 (1) BAUVVO
2. BAUGRENZE (9.20 BAUVVO) 9.20 (1) BAUVVO
3. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (9.30 12 BAUVVO) 9.30 12 (1) BAUVVO
4. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG IM PLANBETRIEB WIRD BESTIMMT DURCH:
2.1 DIE GRUNDSTÜCKSZAHL
2.2 DIE GESCHÖSSFLÄCHENZAHL
2.3 DIE ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
5. ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (9.30 12 BAUVVO) 9.30 12 (1) BAUVVO
6. ÜBERBAUBARE FLÄCHEN WERDEN DURCH BAUGRENZEN GEM. PLANZEICHNUNG
FESTGESETZT
7. VERKEHRSPFLANZUNG (9.30 17 BAUVVO) 9.30 17 (1) BAUVVO
8. VERKEHRSPFLANZUNG (9.30 17 BAUVVO) 9.30 17 (1) BAUVVO
9. MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE (9.30 21 BAUVVO) 9.30 21 (1) BAUVVO
10. IN DER PLANZEICHNUNG IST EINE FLÄCHE ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN
FESTGESETZT
11. FLÄCHE FÜR VERSORGENSFLÄCHE (9.30 25a BAUVVO) 9.30 25a (1) BAUVVO
12. MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE (9.30 27 BAUVVO) 9.30 27 (1) BAUVVO
13. IN DER PLANZEICHNUNG IST EINE FLÄCHE FÜR DIE ANPFLANZUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN
FESTGESETZT
14. ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN (9.30 25a BAUVVO) 9.30 25a (1) BAUVVO
15. DIE BÜSCHEN UND STRÄUCHER DER GELÄNDESTREIFEN ZWISCHEN BAHNANLAGE UND
RUCKWÄRTIGER BAUGRENZE SIND MIT STRÄUCHERN UND BÜSCHEN ZU BEPFLANZEN.